Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstand.	II₂.	III₁.	III₂.	IV.	V.	VI.	Sa.	Lehrgegenstand.	II₂.	III₁.	III₂.	IV.	V.	VI.	Sa.
Religion . . .	2	2	2	2	2	3	11	Naturgeschichte .	2	2	2	2	2	2	12
Deutsch . . .	3	3	3	3	3	4	19	Physik	3	—	—	—	—	—	3
Latein	4	4	4	7	8	8	35	Zeichnen . . .	2	2	2	2	2	—	10
Französisch . .	4	5	5	5	—	—	19	Schreiben . . .	—	—	—	—	2	2	2
Englisch . . .	3	3	3	—	—	—	9	Singen . . .	—	—	—	—	2	2	2
Gesch. u. Geogr.	3	4	4	4	2	2	19	Summa	31	30	30	29	27	27	168
Mathem. u. Rechn.	5	5	5	4	4	4	27								

Außerdem hat jeder Schüler wöchentlich 3 Turnstunden, ein dreistimmiger gemischter Chor 1 Gesangstunde.

2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer:

1. im Sommer 1900.

Lehrer.	Ordinariat.	II₂	III₁	III₂	IV	V	VI	Sa.
Dr. Ebersbach, Direktor.	II₂	5 Mathematik		5 Französisch	5 Französisch			15
Flade, Oberlehrer.	III₂	2 Religion	2 Religion comb. mit III₂ 2 Geschichte 2 Geographie	3 Deutsch 2 Geschichte 2 Geographie	2 Religion 2 Geschichte	2 Geographie	2 Geographie	23
Dr. Menk, Oberlehrer.	III¹ u. IV	3 Deutsch 4 Latein 2 Geschichte	4 Latein 3 Deutsch		7 Latein			23
Strunk, wiss. Hilfslehrer.		3 Physik 2 Naturgesch. 1 Geographie	5 Mathematik 2 Naturgesch.	5 Mathematik 2 Naturgesch.	2 Mathematik 2 Geographie			24

Lehrer.	Ordinariat	II_2	III_1	III_2	IV	V	VI	Sa.
Krummel, Elementarlehrer.	V				2 Rechnen 2 Naturgesch.	2 Religion 3 Deutsch 4 Rechnen 2 Naturgesch. 2 Schreiben comb. mit VI 2 Singen comb. mit VI	3 Religion 4 Rechnen 2 Naturgesch.	29
				1 Singen für alle Klassen				
Dr. Altenburg, wiss. Hilfslehrer.	VI			4 Latein		8 Latein	8 Latein 4 Deutsch	24
Weber, Prob. u. Hilfslehrer.		4 Französisch 3 Englisch	5 Französisch 3 Englisch	3 Englisch	3 Deutsch			24 + 3
		3 Turnen comb. mit III_1 und III_2			3 Turnen comb. mit V und VI			
Schulz, Zeichenlehrer.		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		10

2. im Winter 1900—1901.

Lehrer.	Ordinariat.	II_2	III_1	III_2	IV	V	VI	Sa.
Dr. Ebersbach, Direktor.	II^2	5 Mathematik	3 Deutsch 2 Geschichte		5 Französisch			15
Flade, Oberlehrer.	III^2	2 Religion	2 Religion comb. mit III^2 2 Geographie	3 Deutsch 2 Geschichte 2 Geographie	2 Religion 3 Deutsch 2 Geschichte	2 Geographie	2 Geographie	24
Dr. Menk, Oberlehrer.	III^1 u. IV	4 Latein 3 Deutsch 2 Geschichte	4 Latein		7 Latein			23
		3 Turnen comb. mit III^1 u. III^2						
Strunk, Oberlehrer.		3 Physik 2 Naturgesch. 1 Geographie	5 Mathematik 2 Naturgesch.	5 Mathematik 2 Naturgesch.	2 Mathematik 2 Geographie			24
Schmidt, Oberlehrer.		4 Französisch 3 Englisch	5 Französisch 3 Englisch	5 Französisch 3 Englisch				23
Krummel, Elementarlehrer.	V				2 Rechnen 2 Naturgesch.	2 Religion 4 Rechnen 3 Deutsch 2 Naturgesch. 2 Schreiben comb. mit VI 2 Singen comb. mit VI	3 Religion 4 Rechnen 2 Naturgesch.	29
				1 Singen für alle Klassen				
Dr. Altenburg, wiss. Hilfslehrer.	VI			4 Latein		8 Latein	8 Latein 4 Deutsch	24 + 3
					3 Turnen comb. mit V u. VI			
Schulz, Zeichenlehrer.		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		10

3. Übersicht über die absolvierten Pensen.

Von einer ausführlichen Mitteilung der Pensen der einzelnen Klassen wird Abstand genommen, da sie in allem Wesentlichen genau an den Normallehrplan anschließen. Ein Wechsel der Lehrbücher ist im Laufe des Jahres nicht eingetreten. Aus dem Lehrplan der obersten Klasse mögen folgende Angaben genügen:

Sekunda.

Deutsch. Gelesen wurde: Hermann und Dorothea, Minna von Barnhelm, Wilhelm Tell, Sophokles' Antigone, Balladen. Aufsätze: 1) Warum sind wir froh, daß wir Germanen, daß wir Deutsche sind? 2) Übersetzung von Caesar, bell. Gall. I, 40. 3) Was hat mehr Bedeutung für die Entwickelung der Menschheit, Gold oder Eisen? 4) (Klassenaufsatz) Wie ist in Goethes „Hermann und Dorothea" der Ort der Handlung beschaffen? 5) Auf welche Weise gewinnt in Goethes Epos Hermann Dorothea als Braut? 6) Übersetzung von Caesar, bell. Gall. I, 38, 39, 41, 1—3. 7) Wie gelangte Napoleon auf den Gipfel seiner Macht? 8) (Klassenaufsatz) Wie werden in Schillers „Wilhelm Tell" die Schweizer von den Vögten bedrängt? 9) (Prüfungsaufsatz) Auf welche Weise wurde Napoleon von dem Gipfel seiner Macht gestürzt?

Latein. Gelesen wurde: Caesar, bell. Gall. I. IV, 1—16. Ovid, metamorph. I, 1—162. VI, 146—313.

Französisch. Gelesen wurde: Duchassing, Récits d'histoire de France. Ch. 33—35, 37—48.

Englisch. Wershoven, English History. Ch. 4, 5, 12, 14—19.

In der Reifeprüfung wurden folgende mathematischen Aufgaben bearbeitet:

1) Um ein Gartenbeet, welches die Form eines Rechtecks hat, dessen Seiten 3 und 5 m lang sind, geht ein überall gleich breiter Weg, dessen Fläche um 14,25 qm größer ist als die Fläche des Beetes. Wie breit ist der Weg?

2) Auf einem Hügel an der Küste des Meeres steht ein Leuchtturm, dessen Umgang C 60 m über dem Gipfel B des Hügels liegt. Von C aus wird der Depressionswinkel nach einem Schiffe im Punkte D = 4° 52′ gefunden, während derselbe Winkel am Fuße des Turmes gemessen = 4° 2′ ist. Wie groß ist die horizontale Entfernung AD und die Höhe des Hügels AB?

3) Wieviel Kubikmeter Erde sind zur Aufführung eines Hügels in der Form eines abgestumpften Kegels erforderlich, wenn der Radius der unteren Grundfläche R = 5,4 m und der Radius der oberen r = 2,1 m und die Seitenlinie s = 6,5 m messen soll, und welchen Radius müßte eine Halbkugel haben, die man aus der gleichen Erdmasse aufführen wollte?

---

1. Turnen.

Die Anstalt besuchten im Sommer 85, im Winter 86 Schüler.

Von diesen waren befreit:	vom Turnunterricht überhaupt:	von einzelnen Übungsarten:
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 3, im W. 3	im S. 1, im W. 1
aus anderen Gründen	im S. —, im W. —	im S. —, im W. —
Zusammen	im S. 3, im W. 3	im S. 1, im W. 1
in Prozenten der Gesamtzahl	im S. 3,7 im W. 3,5	im S. 1,2, im W. 1,2

Die Schüler wurden in 2 Abteilungen in je 3 St. unterrichtet. Bei günstigem Wetter wurde wöchentlich 1 St. zum Spielen verwandt, wobei in erster Linie Laufübungen gepflegt wurden. Freigeschwommen in der Militär-Schwimmanstalt haben sich 26 Schüler.

Die Anstalt besitzt einen großen Turnplatz hinter dem Schulhause. Die benutzte Turnhalle liegt etwa 300 m vom Schulgrundstück entfernt.

Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Religion: II_2—III_2 Schäfer, Lehrbuch für den evang. Religionsunterricht, 1,70 M.; IV—VI Berthold-Ostermai, Biblische Geschichten, 1,20 M.; Waldeck. Katechismus, 0,80 M.; Leeder, Biblischer Atlas, 1 M.

Deutsch: II_2—VI. Lesebuch von Hopf und Paulsiek. 2,50—2 M.; Regeln und Wörterverzeichnis für die Rechtschreibung, 0,15 M.; V. Wendt, Satzlehre, 0,50 M.

Lateinisch: II_2—VI Waldeck, Lateinische Grammatik, 1,80 M.; Ostermann, Übungsbuch, 2—1,60 M.; II_2—III_1 Caesar de bello Gallico (Teubner), 0,75 M.; II_2 Ovidii metamorphoses, 0,90 M.; III_2 Weller, Lesebuch aus Livius, 2,50 M.; IV Cornelius Nepos, 0,30 M.

Französisch: II_2—III_1 Ploetz-Kares: Sprachlehre, 1 M.; II_2—III_1 Übungsbuch, 2 M.; III_2—IV Elementarbuch, Ausgabe B, 1,70 M.; II_2 Dhombres et Monod, Biographies historiques (Velh. und Kl.), 0,90 M.; Duchassing, Récits d'histoire de France (Weidmann), 2 M.

Englisch: II_2—III_2 Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre. 1. Teil. 2,40 M.; II_2 Lamb, Six tales from Shakspere (Velh. u. Kl.) 1 M.; English History (Renger) 1,40 M.

Geschichte: II_2—III_2 Beck-Viereck, Lehrb. der allgem. Gesch., 3,50 M.; IV O. Jäger, Hilfsbuch für den Unterricht in der alten Gesch., 1,40 M.

Geographie: II_2—VI Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie, 1,10 M.; Debes, Schulatlas für Mittel- und Unterstufe (empfohlen), 1,50 M.

Mathematik: II_2—IV Reidt, Elemente der Mathematik, 2. Teil, Planimetrie, 2,25 M.; II_2—III_2 Bardey, Aufgabensammlung, 3,20 M.; August, 5stellige Logarithmentafel, 1,60 M.; III_1—VI Böhme, Übungsbuch im Rechnen Nr. XII—VIII, 1,10—0,45 M.

Physik: II_2 Krüger, Grundzüge der Physik, 2,50 M.

Naturgeschichte: II_2—VI Schilling, Kleine Naturgeschichte, 1,50 M.

Gesang: Palme, Liederbuch für 3st. Chor, VI—II_2, 1,40 M.; Kaulbach, Liederbuch VI und V, 0,30 M.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

19. Juni 1900. Die im Gebrauch befindlichen Thermometer mit 80teiliger Skala (Réaumur) sollen beseitigt und durch 100teilige (Celsius) ersetzt werden.

12. Juli 1900. In den höheren Unterrichtsanstalten soll Unterweisung in der Hygiene unter Benutzung geeigneten Unterrichtsmaterials erteilt werden.

31. Juli 1900. Mitteilung eines Min.-Erlasses, nach dem im Laufe des Monats August eine Revision des Turnbetriebs stattfinden soll.

27. August 1900. Es wird eine ältere Verfügung in Erinnerung gebracht, nach der neue Schüler nur zu Beginn eines Schulhalbjahres aufzunehmen sind. Für die Aufnahme im Laufe eines Semesters muß die Genehmigung des Prov.-Schulkollegs eingeholt werden. Eine Ausnahme hiervon ist nur bei solchen Schülern zulässig, deren Eltern innerhalb des Schuljahres in den Schulort ziehen.

21. Sept. 1900. Das Kgl. Prov.-Schulkolleg überweist 1 Exemplar der Festschrift „Johann Gutenberg und die Erfindung der Buchdruckerkunst" von Prof. Dr. Martens als Geschenk für einen würdigen Schüler.

3. November 1900. Ebenso wird zufolge eines Min.-Erl. 1 Exemplar von dem Werke „das Deutsche Kaiserpaar im heiligen Lande im Herbst 1898" als Prämie für einen besonders guten Schüler überwiesen.

4. Februar 1901. Das Kgl. Prov.-Schulkolleg teilt mit, daß von Ostern ab zufolge der neuen Lehrpläne bei den Realprogymnasien folgende Änderungen in betreff der wöchentlichen Lehrstunden eintreten:

Latein, III_2 und III_1 je 5 Stunden, II_2 4 Stunden.
Franz., III_2 und III_1 je 4 Stunden.
Naturwissenschaften (Naturgesch. und Physik), II_2 4 Stunden.
Schreiben: Für Schüler der IV und III mit schlechter Handschrift ist besonderer Schreibunterricht einzurichten.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr begann am 24. April; neu aufgenommen wurden 18 Schüler.

Mit der Versehung der erledigten Oberlehrerstelle für Naturwissenschaften wurde mit Genehmigung des Königl. Prov.-Schulkollegs der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Strunk beauftragt, der vorher in gleicher Eigenschaft am Kgl. Wilhelms-Gymnasium zu Cassel thätig gewesen war.

Pfingstferien: 3.—6. Juni.

Vom 11. Juni bis zum Schluß der Sommerferien war der Proband und wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Weber zu einer militärischen Übung eingezogen und mußte bis zum Beginn der Ferien durch die übrigen Lehrer vertreten werden.

Sommerferien: 8. Juli bis 6. August.

Am 17. August nachmittags fand in hergebrachter Weise die Feier des Schulfestes statt.

Am 31. August nahm Herr Schulrat Dr. Küppers aus Berlin im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen 2c. Angelegenheiten eine Revision des Turnunterrichts vor und besichtigte die ihm dienenden Einrichtungen.

Am 1. September unternahmen alle Lehrer mit fast allen Zöglingen eine Sedanfahrt. Der vor 5 Uhr morgens abgehende Zug wurde bis Thalitter benutzt. Dann ging es über Buchenberg, Reckenberg, Dalwigksthal, Nieder-Orke nach Schmittlotheim und von da mit der Bahn nach Hause. In Nieder-Orke wurde mehrere Stunden gerastet und zu Mittag gegessen. Auf einer Wiese vor Schmittlotheim sprach Oberlehrer Dr. Menk über „den 1. September vor 30 Jahren und jetzt."

Herbstferien: 23. September bis 8. Oktober.

Mit Schluß des Sommersemesters verließ der mit der Versehung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle beauftragte Proband Herr Karl Weber die Anstalt, der er während eines Jahres mit Eifer und Geschick gedient hatte, wofür ich ihm namens der Anstalt auch an dieser Stelle den wärmsten Dank abstatte.

Zu Beginn des Winterhalbjahres wurde Herr J. Strunk zum Oberlehrer ernannt und bestätigt. Für den neusprachlichen Unterricht wurde Herr G. Schmidt aus Sachsa am Harz gewonnen, der gleichfalls von den städtischen Behörden zum Oberlehrer gewählt und als solcher vom Prov.-Schulkolleg bestätigt worden war.

Weihnachtsferien: 23. Dezember bis 7. Januar.

Da die Geburtstage Sr. Durchlaucht des Fürsten und Sr. Majestät des Kaisers auf Sonntage fielen, so mußte sich darauf beschränkt werden, die Schüler an den vorhergehenden Tagen auf die Bedeutung des 20. und 27. Januar für Waldeck und Deutschland hinzuweisen.

An den Wochentagen zwischen dem 21. und 26. Februar schrieben die Abiturienten ihre Prüfungsarbeiten. Am 11. März fand die mündliche Prüfung unter Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Dr. Kaiser statt.

Das Schuljahr schließt am 30. März mit der Verteilung der Censuren und Bekanntgebung der Versetzungen.

Der Gesundheitszustand der Schüler und Lehrer war während des Schuljahres befriedigend; größere Störungen kamen in dieser Hinsicht nicht vor.

Das Kuratorium des Realprogymnasiums besteht gegenwärtig aus folgenden Herren: Bürgermeister Major Trainer, Vorsitzender und Vertreter der Stadt bei den Reifeprüfungen; Geh. Hof- und Kammerrat Dr. von Möhlmann, staatlicher Vertreter; Brandkataster-Kommissar Schwaner; Kaufmann Hartmann; der Direktor.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztabelle für das Schuljahr 1900/1901.

	Realprogymnasium						
	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1900	7	17	17	11	14	13	79
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1899/1900	7	—	3	1	—	1	12
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	13	12	9	14	12	—	60
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	—	—	—	17	18
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1900/1901	13	17	11	15	12	17	85
5. Zugang im Sommersemester	1	—	—	—	1	—	2
6. Abgang im Sommersemester	—	—	—	—	1	2	3
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	1	1	2
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	14	17	11	15	13	16	86
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester	1	—	—	—	—	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1901	13	17	11	15	13	16	85
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1901	16,4	15,4	14	12,6	11,7	10	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Realprogymnasium						
	Evangl.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Im Anfang des Sommersemesters 1900	79	4	—	2	48	37	—
2. Im Anfang des Wintersemesters	80	4	—	2	46	39	1
3. Am 1. Februar 1901	79	4	—	2	46	39	—

Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjähr. Militärdienst haben erhalten: Ostern 1900 7 Schüler, die sämtlich einen praktischen Beruf ergriffen.

C. Abiturienten.

In der am 11. März unter dem Vorsitz des Herrn Prov. Schulrats Dr. Kaiser abgehaltenen Abgangsprüfung erhielten das Zeugnis der Reife für die Obersekunda eines Realgymnasiums:

Lfde. Nr.	Name.	Ruf-Vorname	Geburts- Ort.	Geburts- Tag.	Alter. J.	Bekenntnis.	Des Vaters Stand.	Des Vaters Wohnort.	Eintrittsklasse.	Dauer des Aufenthalts in der Anstalt	Dauer des Aufenthalts in der U II.	Gewählter Beruf.
1	Pfeiffer	Franz	Arolsen	2. VII. 86.	$14^{2}/_{3}$	ev.	Kaminfeger	Arolsen	VI	6 J.	1 J.	Kaufmann
2	Frese	Wilhelm	Arolsen	20. VIII. 85.	$15^{1}/_{2}$	ev.	Lakai	Arolsen	VI	6 J.	1 J.	Subalterndienst
3	Marioth	Wilhelm	Arolsen	25. V. 85.	$15^{3}/_{4}$	ev.	† Metzgermeist.	Arolsen	VI	6 J.	1 J.	Realgymn.
4	Schneider	Georg	Arolsen	15. IX. 83.	$17^{5}/_{12}$	ev.	Bäckermeister	Arolsen	VI	8 J.	1 J.	Subalterndienst
5	Finke	Louis	Helsen	9. XII. 82.	$18^{1}/_{4}$	ev.	Forstaufseher	Helsen	VI	7 J.	1 J.	Postdienst
6	Keßler	Erich	Arolsen	9. VIII. 84.	$16^{1}/_{2}$	kath.	Fortsch.-Beamter	Arolsen	VI	7 J.	1 J.	Kaufmann
7	Repp	Erich	Mengeringhaus.	13. XI. 85.	$15^{1}/_{3}$	ev.	Katastersekretär	Arolsen	VI	6 J.	1 J.	Techniker
8	Schnevoigt	Curt	Landau	19. I. 86.	$15^{1}/_{6}$	ev.	† Domänenpächt.	Landau	III^{2}	$2^{1}/_{2}$ J.	1 J.	Techniker
9	Georg	Wilhelm	Braunsen	29. II. 84.	17	ev.	Müller	Braunsen	V	5 J.	1 J.	Kaufmann
10	Wilcke	Rudolf	Löwensen	4. XI. 84.	$16^{1}/_{3}$	ev.	Lehrer	Helsen	VI	6 J.	1 J.	Postdienst

D. Verzeichnis sämtlicher Schüler des Realprogymnasiums im Schuljahr 1900|1901.

Bem. Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahrs abgegangen, die ohne Wohnort angeführten sind einheimische.

Untersekunda.

1) Ludwig Finke, Helsen
2) Wilhelm Frese
3) Wilhelm Georg, Braunsen
4) Erich Keßler
5) Wilhelm Marioth
6) Rudolf Meuser
7) August Niem
8) Franz Pfeiffer
9) Erich Repp
10) Georg Schneider
11) Kurt Schnevoigt
12) Wilhelm Uhlworm, Cassel
13) Rudolf Wilcke, Helsen,
14) *Alfred Closset, Portland-Oregon.

Obertertia.

1) Karl Baltz
2) Hermann Figge, Mengeringhausen
3) Karl Herbold, Hörle
4) Rudolf Himmelmann, Mengeringhausen
5) Ernst Joachimi, Forst b. Canstein
6) Walther Klinke, Altona
7) Edmund Koch
8) Karl Lippe, Helsen
9) Albrecht Müssemeyer, Landau
10) Heinrich Oehl, Twiste
11) Friedrich Reinecke, Lauenau
12) Rudolf Schäffer
13) Burghard Schloms
14) Hermann Schneider
15) Hermann Schwerin, Mengeringhausen
16) Edmund Siegfried
17) Wilhelm Wetekamp

Untertertia.

1) Otto Dreyer, Luisenthal
2) Heinr. Götte, Rhoden
3) Karl Herzog, Helsen
4) Fritz Höhle, Lefringhausen
5) Walther Kleikamp
6) Burghard Müller
7) Wilhelm Schnelle
8) Max Schumacher
9) Friedrich Stracke
10) Fritz Vogell
11) Karl Wirges, Bahnhof Arolsen

Quarta.

1) Adolf Beyer
2) Walther Bode
3) Heinr. Brüne, Cülte
4) Erich Cöster, Wetterburg
5) Richard Dircksen, Wetterburg
6) Wilhelm Dircksen, Wetterburg
7) Otto Grünewald
8) Wilhelm Kramer, Großlüttgen
9) Wilhelm Meier, Massenhausen
10) Fritz Meyer
11) Friedr. Milz, Helsen
12) Hermann Mootz
13) Paul Päsler
14) Ludwig Schumacher
15) Herm. Wunderlich, Helsen

Quinta.

1) Karl Aereboe, Burg auf Fehmern
2) Fritz Boersken, Düsseldorf
3) Adolf Cramer
4) Karl Frölich
5) Karl Hölterhoff, Elberfeld
6) Oskar Kramer
7) Otto Krummel
8) Wilh. Rösener
9) Willi Rühmkorf, Canstein
10) Otto Schürmann, Massenhausen
11) Karl Schwenke
12) Herm. Thamm
13) Victor Vogell
14) *Georg v. Wülcknitz

Sexta.

1) Erich Bartram, Frederinghausen
2) Heinrich Blume
3) August Friedrich
4) Hermann Guth, Helsen
5) Alfred Henne
6) Harry Hesselbarth
7) Otto Kramer
8) Dettmar Löwenstern
9) Heinrich Ludwig, Mengeringhausen
10) Heinrich Milz, Helsen
11) Ernst Pfeiffer
12) Hermann Selhausen, Burghasungen
13) Paul Siegfried
14) Hermann Spies, Helsen
15) Rudolf Stoecker
16) Walther Vetter, Knatewitz
17) *Albrecht v. Wülcknitz

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

a. Bibliothek. Aus den etatsmäßigen Mitteln wurden angeschafft: Centralblatt für das gesamte Unterrichtswesen, Jahrgang 1900; Fürstlich Waldeckisches Regierungsblatt, Jahrgang 1900; Gaea, Zeitschrift für Natur und Leben, Jahrgang 1900; Frick, Lehrproben, Heft 62—66; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht, Jahrgang 1900; Ergänzungshefte zum Centralblatt Nr. 17; Jak. u. Wilh. Grimm, Wörterbuch, Bd. X. H. 3—5; K. H. Prahl, Unsere volkstümlichen Lieder von Hoffmann von Fallersleben; Herm. Riegel, die bildenden Künste; Dr. H. Börner, Lehrbuch der Physik für die 3 oberen Klassen der Realgymnasien; Gust. Wustmann, die sprichwörtlichen Redensarten im deutschen Volksmunde von Wilh. Borchardt, 5 Aufl.; Wilh. Berdrow, Buch der Erfindungen.

Geschenkt wurden: 1. vom Herrn Präsident von Saldern: Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen für 1899 und 1900 nebst Beiträgen zur Flotten-Novelle 1900 in je 2 Ex.; Dr. Koch, Die Erziehung zum Mute durch Turnen, Spiel und Sport; Schmoller, Sering und Wagner, Handels- und Machtpolitik in 2 Ex. 2. Vom Herrn Ernst Schreiber in Bremen: Taine, die Entstehung des modernen Frankreichs, 6 Bd. geb.; Slatin Pascha, Feuer u. Schwert in Sudan, geb.; Napoléon III. Geschichte Julius Cäsar, 2 Bd. geb.; Kriegsgeschichtliche Abteilung des großen Generalstabes, Der deutsch-französische Krieg 1870—71, 5 Hfzbd. mit zugehörigen Plänen und Skizzen.

Zur Lektüre für die Schüler wurden auf Rechnung der Gutenberg-Stiftung angeschafft: v. Liliencron, Kriegsnovellen; Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war, Bd. 1 u. 2. Falkenhorst, Unter den Palmen von Bagamojo; von dems. Der Kaffeepflanzer vom Mrogoro; Bahmann, An der römischen Grenzmarke, — Im Strome der Völkerwanderung, — Das Kreuz im deutschen Walde, — An des Reiches Ostmark, — Um des Glaubens willen, — Unter dem großen Kurfürsten — Im Kampfe um Deutschlands Freiheit.

Vom Herrn Oberlehrer Schmidt wurden zu dem gleichen Zwecke geschenkt: Brandstaedter, Erichs Ferien; Hoffmann, der neue Robinson oder der Schiffbruch des Pacific; Ohorn, Aus Tagen deutscher Not; Stötzner, die Welt der Jugend; Graf Bernstorff, Unsere blauen Jungen; Lutz, Unsere Flotte; Prümer, Auf roter Erde.

b. Für den geographischen Unterricht wurde angeschafft: Bamberg, Wandkarte der Skandinavischen Halbinsel und Wandkarte von Palästina; Lehmann, 27 geographische Charakterbilder und 3 ethnographische Bilder.

c. für Naturgeschichte und Physik: Zwei Wandtafeln der wichtigsten deutschen Kleinvögel (Gera, Eugen Köhler).

Geschenkt wurden von dem Gymnasiasten Werner Graf in Hameln: verschiedene Seetiere in Spiritus; vom Herrn Telegraphen-Inspektor Meier in Berlin ein vollständiger telephonischer Apparat; und vom Herrn Oberlehrer Schmidt: Modell eines Torpedobootes.

d. für den Zeichenapparat wurde angeschafft: Alb. Hempel, das Kastanienblatt, 12 Doppeltafeln in mehrfachem Farbendruck; ferner 7 aus Thon gebrannte Flachornamente.

Für die der Anstalt zugewandten Geschenke statte ich auch an dieser Stelle den Gebern verbindlichsten Dank ab.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Milde Stiftungen zur Unterstützung armer Schüler sind nicht vorhanden.

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 16. April, morgens 8 Uhr**. Die Prüfung neu aufzunehmender Schüler findet Montag den 15. April, morgens 9 Uhr, statt. Gleichzeitig wird den ortsanwesenden Schülern der Stundenplan mitgeteilt.

Die in Sexta Aufzunehmenden müssen 3 Jahre hindurch eine Elementarschule mit Erfolg besucht haben. Alle Aufzunehmenden haben den Geburtsschein, ein Zeugnis ihrer Lehrer bezw. ein Abgangszeugnis von der bisher von ihnen besuchten Lehranstalt, den Impfschein, oder, falls sie über 12 Jahre alt sind, den Schein über stattgehabte Revaccination vorzulegen.

Das Schulgeld beträgt für Sexta und Quinta 80, für Quarta und Untertertia 100, für Obertertia und Sekunda 120 Mark.

Vor dem Ankauf älterer Ausgaben der im Gebrauch befindlichen Lehrbücher wird ausdrücklich gewarnt, da diese neben den neuesten Auflagen nicht benutzt werden können.

Anmeldungen werden vom Direktor entgegen genommen.

Kurze Zusammenstellung der wichtigsten Berechtigungen der Anstalt.

Das Zeugnis der Reife für Ober-Sekunda berechtigt

1) zur Apothekerprüfung,
2) zum Besuch der Königlichen Akademie der bildenden Künste,
3) zum Eintritt in die Kaiserliche Marine als **Kadett** ohne Aufnahmeprüfung, wenn das 16. Jahr noch nicht vollendet ist,
4) zum **einjährig-freiwilligen Militärdienste,**
5) zu **allen Zweigen** des Subalterndienstes, für welche bisher der Nachweis eines siebenjährigen Schulkursus erforderlich war,
6) zum Supernumerariat der Verwaltung der indirekten Steuern, wenn außerdem der erfolgreiche zweijährige Besuch einer mittleren Fachschule nachgewiesen wird,
7) zur Laufbahn als **Landmesser,** wenn der erfolgreiche einjährige Besuch einer mittleren Fachschule nachgewiesen wird,
8) zum Markscheidefach unter derselben Voraussetzung wie bei 7,
9) zum Besuch der höheren Abteilung der Gärtnerlehranstalt bei Potsdam,
10) zur Zulassung zum Sekretariat des Marine-Intendanturdienstes für Zahlmeister-Aspiranten der Marine, welche die Prüfung zum Zahlmeister mit dem Prädikate „gut" bestanden haben,
11) zur Meldung um Ausbildung im Werft-Betriebssekretariat für Militär-Anwärter.

D. Verzeichnis sämtlicher … Schuljahr 1900|1901.

Bem. Die mit * bezeichneten Schü… sind einheimische. …ie ohne Wohnort angeführten

Untersekunda

1) Ludwig Finke, Helsen … Cülte
2) Wilhelm Frese … Betterburg
3) Wilhelm Georg, Braunf… …n, Wetterburg
4) Erich Keßler … …en, Wetterburg
5) Wilhelm Marioth … …d
6) Rudolf Meuser … …er, Großlüttgen
7) August Niem … …, Massenhausen
8) Franz Pfeiffer … Helsen
9) Erich Repp … …tz
10) Georg Schneider
11) Kurt Schnevoigt … …acher
12) Wilhelm Uhlworm, Caß… …lich, Helsen
13) Rudolf Wilcke, Helsen,
14) *Alfred Closset, Portlan… …Quinta.

Obertertia.

1) Karl Baltz … Burg auf Fehmern
2) Hermann Figge, Menge… … Düsseldorf
3) Karl Herbold, Hörle
4) Rudolf Himmelmann, … …f, Elberfeld
5) Ernst Joachimi, Forst b…
6) Walther Klinke, Altona …
7) Edmund Koch
8) Karl Lippe, Helsen … …f, Canstein
9) Albrecht Müssemeyer, L… …nn, Massenhausen
10) Heinrich Oehl, Twiste … …e
11) Friedrich Reinecke, Lau… …n
12) Rudolf Schäffer
13) Burghard Schloms … …ülcknitz
14) Hermann Schneider
15) Hermann Schwerin, M… …Sexta.
16) Edmund Siegfried … …n, Frederinghausen
17) Wilhelm Wetekamp … …ne

Untertertia

1) Otto Dreyer, Luisenthal … …ich
2) Heinr. Götte, Rhoden … …h, Helsen
3) Karl Herzog, Helsen
4) Fritz Höhle, Lefringhau… …arth
5) Walther Kleikamp … …enstern
6) Burghard Müller … …vig, Mengeringhausen
7) Wilhelm Schnelle … …, Helsen
8) Max Schumacher … …hausen, Burghasungen
9) Friedrich Stracke … …ed
10) Fritz Vogell … …ies, Helsen
11) Karl Wirges, Bahnhof … …ker

Quarta.

1) Adolf Beyer … …er, Knatewitz
2) Walther Bode … Wülcknitz